



LEBEN MIT DEMENTZ IN HAMBURG

Newsletter 3-2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

dieser Newsletter ist ein besonderer Newsletter. Er ist nicht nur der letzte Newsletter in diesem Jahr, er ist auch der letzte Newsletter, den ich für die Landesinitiative Leben mit Demenz in Hamburg verfasse.

Ab November 2017 werde ich mich einer neuen beruflichen Herausforderung in der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz widmen. Und so sage ich Ihnen allen an dieser Stelle Tschüss – doch was das bedeutet, brauche ich hier in Hamburg wohl nicht näher erläutern.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich bei Ihnen zu bedanken: für Ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit, für die konstruktiven Diskussionen und Gespräche und nicht zuletzt für die Wertschätzung, die Sie mir entgegengebracht haben.

Darüber hinaus möchte ich in diesem Newsletter aber auch:

- auf eine gelungene Aktionswoche Vielfalt und Demenz zurückblicken,
- auf die Neuauflage des Wegweisers Demenz für den Bezirk Wandsbek hinweisen,
- über die Info-Fläche bei der Messe „home2“ 2018 informieren sowie
- auf weitere interessante Veröffentlichungen und Termine hinweisen.

Eine interessante Lektüre wünscht

Heidi Panhorst

Koordinatorin der Landesinitiative Leben mit Demenz in Hamburg
HAG | Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.

Inhalt

[Aus der Landesinitiative](#)

[Aus Hamburg](#)

[Überregional](#)

[Termine](#)

[>> Impressum und Kontakt](#)

*Wenn Sie keine weiteren
Informationen wünschen, können
Sie den Newsletter ganz einfach
und formlos abbestellen.*

[>> Abbestellen](#)

Aus der Landesinitiative

Liebe Frau Panhorst,

bisher haben nur Sie im Newsletter geschrieben – jetzt müssen wir, die Vertreterinnen und Vertreter der Institutionen, die die Landesinitiative Leben mit Demenz tragen, zur Tastatur greifen. Der Anlass ist für uns kein schöner: Sie suchen neue berufliche Herausforderungen und verlassen die HAG und die Landesinitiative.

Wir bedauern Ihren Abschied sehr!

Sie haben fast genau zwei Jahre als Koordinatorin der Landesinitiative gewirkt. In dieser Zeit haben sie entscheidend dazu beigetragen, dass die Landesinitiative feste Strukturen gebildet hat. Sie sind zu einer Netzwerkerin und Wegweiserin in Sachen Demenz in Hamburg geworden. Ihr Ausscheiden aus der HAG hinterlässt ein Loch und führt zu deutlichen Verzögerungen bei den geplanten Vorhaben. Das soll kein Tadel sein, sondern Teil der Anerkennung Ihrer Arbeit! Wir sind nun gefordert, die Lücke schnell zu schließen.

Wir bedanken uns herzlich für die tolle Arbeit, die Sie geleistet haben! Für Ihre berufliche Zukunft, die zum Glück weiter in Hamburg liegen wird, wünschen wir Ihnen das Allerbeste!

Petra Hofrichter

Eckhard Cappell

Jens Stappenbeck

Jörn Wieking

Organisationsbedingte Änderungen relevanter Termine innerhalb der Landesinitiative Leben mit Demenz in Hamburg

- !** Aufgrund der personellen Änderungen ergeben sich für die nachfolgenden Gremien der Landesinitiative Leben mit Demenz in Hamburg sowie für den geplanten Fachtag folgende terminliche Änderungen:

Arbeitsgruppenplenum

- Der Termin am 22.11.2017 entfällt.
- Das nächste Arbeitsgruppenplenum findet statt am **01.02.2018** von 15:00 bis 17:00 Uhr (AGFW).

Forum Konferenzen und Allianzen

- In diesem Jahr findet keine Sitzung des Forums Konferenzen und Allianzen mehr statt – somit auch keine Schulung zum Thema Öffentlichkeitsarbeit.
- Eine nächste Sitzung des Forums Konferenzen und Allianzen wird im Frühjahr 2018 einberufen. Schwerpunkt der Sitzung im Frühjahr: Förderung kleinräumiger Hamburger Demenz-Netzwerke

Fachtag der Landesinitiative Leben mit Demenz in Hamburg

- Der vormals für den 01.02.2018 vorgesehene Fachtag der Landesinitiative wird verschoben und voraussichtlich im Herbst 2018 stattfinden.

Dankeschön zur Aktionswoche Vielfalt und Demenz



Bild: BGV, kwh-design;
Foto: Hagedorn

Vom 18. bis 24. September 2017 fand in Hamburg die Aktionswoche Vielfalt und Demenz statt. In jedem Bezirk wurde jeweils eine zentrale Veranstaltung konzipiert. Es war ein äußerst ansprechendes und ausgesprochen vielfältiges Programm: informativ und lehrreich, fröhlich, bunt und auch berührend. Wir danken allen Beteiligten für ihr großes Engagement und ihre Kreativität!

Auch in diesem Jahr wurde die Aktionswoche evaluiert. Vielen Dank für die zahlreichen Rückmeldungen, die in die Planungen für das kommende Jahr einfließen werden.

Neuaufgabe Wegweiser Demenz für den Bezirk Wandsbek

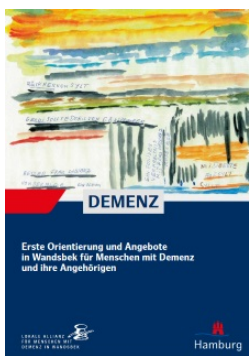


Bild: Bezirksamt Wandsbek,
Lokale Allianz für Menschen
mit Demenz in Wandsbek

Die Neuaufgabe des Wegweisers Demenz für den Bezirk Wandsbek liegt vor. Der Wegweiser ist ein Gemeinschaftsprojekt der AG Demenz der Gesundheits- und Pflegekonferenz Wandsbek, der Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz in Wandsbek und dem Bezirksamt Wandsbek (Fachamt Sozialraummanagement) und richtet sich insbesondere an Menschen mit einer Demenz, ihre An- und Zugehörigen, interessierte Personen sowie professionelle Fachgruppen. Der Wegweiser Demenz bietet einen Überblick über Angebote der Beratung, Entlastung und Betreuung / Pflege von Menschen mit Demenz im Bezirk Wandsbek. Der Wegweiser steht sowohl in gedruckter als auch in digitaler Form (als PDF) zur Verfügung.


[Weitere Informationen](#)

Thema Demenz und wohnen/leben mit Demenz bei der Messe „home²“ 2018

„home²“ ist Hamburgs neue Messe rund ums Bauen, Kaufen und Modernisieren. Über 10.000 Besucher kamen im Januar 2017 in die Hamburger Messehallen – und mehr als 90% von ihnen gaben an, dass sie auf der Messe Ideen und Impulse rund um ihre Immobilie erhalten und gute Informationsmöglichkeiten vorgefunden haben. Die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV) und das Diakonische Werk Hamburg (DW) waren im Januar 2017 bei „home²“ mit einer großen Info-Fläche vertreten. Auf rund 100 qm konnten die Demenz-Wohnung des Diakonischen Werkes sowie Info-Stände der Alzheimer Gesellschaft, des DW und der BGV präsentiert werden. Standnachbar war ebenfalls auf einer großen Fläche Barrierefrei leben e.V. mit Kooperationspartnern.

Nun sind DW und BGV zur nächsten „home²“ eingeladen, die vom 26.-28. Januar 2018 stattfindet (jeweils 10-18 Uhr). Für interessierte Institutionen besteht die Möglichkeit mit einem kleinen Info-Stand an einem oder allen drei Messe-Tagen dabei zu sein. Kosten entstehen nicht.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis Ende Oktober 2017 bei:
Elke Huster-Nowack, Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz,
elke.huster-nowack@bgv.hamburg.de oder
Tel. 040 - 428372714

 [Weitere Informationen zu den Arbeitsgruppen und Projekten innerhalb der Landesinitiative Leben mit Demenz in Hamburg](#)

Aus Hamburg

Evaluation des Hamburgischen Wohn- und Betreuungsqualitätsgesetzes (HmbWBG)



Bild: Pixabay (CCO)

Der Abschlussbericht der Evaluation des Hamburgischen Wohn- und Betreuungsqualitätsgesetzes (HmbWBG) liegt vor. Gutachter von AGP Sozialforschung führten die Evaluation in Kooperation mit der Kienbaum Consultants International GmbH im Auftrag der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV) durch. Die Gutachter kommen zu dem Schluss, dass die fachlichen Vorgaben zur Versorgung und Betreuung von Menschen mit Pflegebedarf und Behinderung in Hamburg im bundesweiten Vergleich vorbildlich und innovationsfreundlich sind – zugleich gibt es in einigen Bereichen Potenziale zur Weiterentwicklung der Strukturen.

[Weitere Informationen](#)

Überregional

Neue Webseite zu Demenz und Migration der Deutschen Alzheimer Gesellschaft



Bild: Pixabay (CCO)

Eine neue Webseite der Deutschen Alzheimer Gesellschaft stellt für alle in der Altenhilfe Tätigen und sonstige Interessierte Informationen zu den Themen Migration, Demenz, Kultursensibilität und kulturspezifische Besonderheiten bereit. Zudem finden Betroffene grundlegende Informationen zu Demenz in türkischer, polnischer und russischer Sprache. In Deutschland leben Schätzungen zufolge etwa 108.000 Menschen mit Migrationshintergrund, die eine Demenz haben. Sie und ihre An- und Zugehörigen brauchen an ihren Bedürfnissen und Wünschen orientierte Beratung, Hilfe und Unterstützung.

[Weitere Informationen](#)

Wissenstransfer: Demenzsensibles Krankenhaus

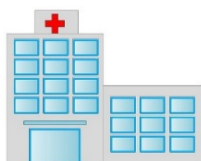


Bild: Pixabay (CCO)

Auf Einladung des Deutschen Evangelischen Krankenhausverbands (DEKV) diskutierten im Mai 2017 mehr als 100 Fach- und Führungskräfte in Berlin, wie Krankenhäuser der Versorgung von Patienten mit der Nebendiagnose Demenz gerecht werden können. Ein Empfehlungspapier ist nun online abrufbar. Es enthält sechs zentrale Überlegungen und Qualitätskriterien, die für eine demenzsensible Krankenhausbehandlung notwendig sind. Positive Praxisbeispiele einzelner Krankenhäuser und Organisationen sowie aktuelle Forschungsergebnisse bieten konkrete Hilfestellungen für die Reorganisation von Kliniken. Ziel dabei ist es, die Mitarbeitenden in Medizin und Pflege für die Bedarfe von Menschen mit kognitiven Risiken zu sensibilisieren und für die Versorgung zu qualifizieren.

[Weitere Informationen](#)

Risikofaktoren für kognitive Einbußen und Demenz



Bild: Pixabay (CCO)

Die Londoner Forschergruppe um Livingston (2017) schätzt, dass über ein Drittel aller weltweiten Demenzerkrankungen durch eine Änderung bestimmter Risikofaktoren vermeidbar sind. Auch wenn die Zahlen vorsichtig zu interpretieren seien, so sei dennoch von einem erheblichen Präventionspotenzial auszugehen. Die Forscher benennen mit Blick auf die unterschiedlichen Lebensphasen verschiedene Risikofaktoren für kognitive Einbußen und Demenz: Demnach ist in der frühen Lebensphase mangelnde Bildung ein wesentlicher Risikofaktor. Im mittleren und höheren Lebensalter wirken sich hingegen vor allem Fettleibigkeit, hoher Blutdruck oder Hörverlust nachteilig aus. In einer späteren Lebensphase stellen soziale Isolation, Depression, Diabetes, Rauchen sowie mangelnde Bewegung Risiken für die Entwicklung von Demenz dar.

[Weitere Informationen](#)

Termine

13.10.2017 | Pflegereform 2017: Mehr Leistungen für Menschen mit Demenz. Praxiserfahrungen in Hamburg.

Ort: Grand Elysée Hotel Hamburg, Rothenbaumchaussee 10, 20148 Hamburg

[Weitere Informationen](#)

17.10.2017 | Fachtag: Hier geht keiner verloren... Milieuthapie für Menschen mit Demenz in stationären Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern

Ort: Kiek In! Neumünster, Gartenstraße 32, 24534 Neumünster

[Weitere Informationen](#)

17.10.2017 | DAzG-Fachtagung: Demenz in jungen Jahren

Ort: Hotel Aquino - Tagungszentrum, Hannoversche Straße 5b, 10115 Berlin

[Weitere Informationen](#)

28.10.2017 | Sport für Menschen mit Demenz – Vertiefung und Praxis

Ort: Hamburg

[Weitere Informationen](#)

17.11.2017 | Fachtagung: Betreute Urlaube für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Ort: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte, Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam

[Weitere Informationen](#)

20.11.2017 | Junge Menschen mit Pflegeverantwortung - Welchen Beitrag kann Schule leisten?

Ort: Elisabeth Alten- und Pflegeheim, Kleiner Schäferkamp 43, 20357 Hamburg

[Weitere Informationen](#)

24.11.2017 | Zu Hause ist es am Schönsten – Palliative Vernetzung für ein würdevolles Sterben
Ort: Albertinen-Haus, Großer Saal, Sellhopsweg 18-22, 22459 Hamburg

[Weitere Informationen](#)

19.12.2017 | Ferne Klänge – Ensemble Resonanz in Kooperation mit Elbphilharmonie Hamburg
Ort: Laeiszhalle (Kleiner Saal), Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg

[Weitere Informationen](#)

22.12.2017 | Ferne Klänge – Ensemble Resonanz in Kooperation mit Elbphilharmonie Hamburg
Ort: LOLA Kulturzentrum, Lohbrügger Landstraße 8, 21031 Hamburg-Bergedorf

[Weitere Informationen](#)

31.01. - 01.02.2018 | Fachkonferenz: Kommunen und Demenz – Vernetztes Handeln vor Ort
Ort: Bremen

Weitere Informationen folgen



[Veranstaltungskalender online](#)

Impressum und Kontakt

Redaktion:

Heidi Panhorst

Mail: heidi.panhorst@hag-gesundheit.de

Impressum:

Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V. (HAG)

Hammerbrookstr. 73

20097 Hamburg

Telefon: 040 2880364-0

Fax: 040 2880364-29

Mail: buero@hag-gesundheit.de

Internet: www.hag-gesundheit.de

Vereinsregister/Amtsgericht HH VR 5888

Vorsitzende: Prof. Dr. Corinna Petersen-Ewert

Geschäftsführung | Fachliche Leitung: Petra Hofrichter | Wirtschaftliche Leitung: Alexis Malchin

Stand: 11. Oktober 2017